

2014

Probeexemplar

Grünes Frankfurt (Oder) | Plätze der Stadt

Plätze der Stadt

Auf der Internetseite der Landschaftsarchitekten Kortemeier Brokmann kann man lesen: „Plätze waren in der Antike die ersten und sind heute die letzten öffentlichen Räume in der Stadt. Sie sind Möglichkeitsräume und bieten allen Bürgern Raum für ungezwungenes, zufälliges aber auch gewolltes Aufeinandertreffen und Kommunikation. Aufgrund ihrer oft herausgehobenen Lage sind sie auch die repräsentative Visitenkarte einer Stadt.“

Demnach hat Frankfurt (Oder) viele Visitenkarten. So haben unsere Teilnehmer am diesjährigen Fotowettbewerb 19 Plätze abgelichtet und diese Liste ist noch nicht vollständig. Je nach ihrer Funktion kann man von Marktplätzen, Ruheplätzen, Verkehrsplätzen, Schmuckplätzen, Erholungsplätzen usw. sprechen. Doch selten kann man einem Platz nur eine Funktion zuordnen. Relativ einfach ist noch die Einordnung des **Karl-Ritter-Platzes** als Verkehrsplatz. Das klappt beim **Carthausplatz** schon nicht mehr; ist er doch gleichzeitig in seiner klaren Geometrie auch Schmuckplatz und innerhalb des Rosenrondells laden sogar Bänke zum Verweilen ein. Ist der **Stiftsplatz** mit dem schmucken Alinenbrunnen nun ein Schmuckplatz oder ein Erholungsplatz? Doch das ist auch nicht wichtig. Plätze sollen „Möglichkeitsräume (sein) und ...allen Bürgern Raum für ... Aufeinandertreffen und Kommunikation (bieten).“

Aufgabe der Planer ist es, einen Platz attraktiv zu gestalten, die Funktionen zu ordnen und Freiräume für unterschiedliche Nutzungen („Möglichkeitsräume“) anzubieten. Doch die schwierigste Aufgabe haben dann die Bürger, sie müssen sich den Platz aneignen und ihn mit Leben erfüllen. Oft wird geschimpft: „Wozu die großen Betonflächen? Die Fläche ist so kahl.“ Doch beim Stadtfest oder Stadtteilstadtteilfest ist das schnell vergessen. Kann man freie Flächen nicht auch zwischendurch für Aktionen, Gastronomie und Bewegung nutzen? Die Nutzung des Leipziger Platzes als Parkplatz ist sicher keine angemessene Lösung für das Herzstück von Altberesinchen. Doch selbst im Café auf dem Marktplatz oder auf dem Holzmarkt bekommt man die Auspuffgase gratis dazu.

Auch wenn die eingesandten Fotos nicht repräsentativ sind, spricht die Vielzahl der Fotos vom Brunnenplatz und Marktplatz mit buntem Treiben doch eine deutliche Sprache.

In den letzten 20 Jahren wurden in Frankfurt (Oder) viele Plätze umgestaltet oder sogar neugestaltet – auch das spricht für ihre Bedeutung im Stadtgefüge. Zu den zuerst gebauten Plätzen gehören der Leipziger und der Dresdener Platz (1997 bzw. 1999), als wichtige Schlüsselmaßnahmen im ersten Sanierungsgebiet unserer Stadt. Der **Leipziger Platz** war von jeher der Marktplatz von Altberesinchen und wurde von dem alten Lindenbestand und dem Brunnen geprägt. Das sollte auch so bleiben und das nicht nur auf Grund des Denkmalschutzes. Die meisten Diskussionen gab es zum Umgang mit den Bäumen. Letztlich entschloss man sich doch, die Doppelbaumreihen auf der Ost- und Westseite im Zuge der Baumaßnahme komplett zu erneuern, die Erneuerung der Nordseite steht nunmehr an.

Ganz anders der **Dresdener Platz**. Der ehemals geschlossene Gebäudeblock wurde mit dem Bau der Straßenbahntrasse im nördlichen Teil abgerissen und erst mit dem Bau des Wohn- und Geschäftshauses, der sogenannten „Banane“, wurde der Platz räumlich gefasst. Dem entsprechend wurde der Dresdener Platz als moderner Platz gestaltet, der neben der Haltestelle nur von dem Wasserband geschmückt wurde. Bäume wurden zunächst nur im östlichen Bereich zum Bahnhofstunnel gepflanzt. Doch die Bewohner von Altberesinchen erkämpften sich später die Bäume an der NO-Ecke, damit der Platz nicht so kahl aussieht. Wirklich belebt wurde er aber mit der Außengastronomie in diesem Bereich. Leider klafft heute nach dem Abriss des Kaufhauses eine neue Lücke an der Nordseite.

Auch die Neubaugebiete erhielten ihre Quartiersplätze. Leider hat der **Platz der Begegnung (1999)**, der zunächst sehr positiv von den Anwohnern aufgenommen wurde, mit dem Abriss der Wohngebäude und dem damit verbundenen Rückgang der Wohnbevölkerung in Neuberresinchen an Bedeutung verloren. Natürlich sind auch mit dem Wegfall der Einkaufsmöglichkeit und der Gaststätte wichtige Funktionen verloren gegangen. Das Stadtteilfest findet nunmehr auf dem **Zentralen Platz am HEP** statt, dessen Kernbereich im Rahmen des Einkaufcenters vom Investor mit errichtet wurde. Der umgestaltete **Hansaplatz (2009)** in Nord wird von der Bevölkerung des Stadtteils oft als positiver Ort benannt. Der jüngste Platz unserer Stadt, der **Stadtplatz Süd (2013)** muss erst noch von Bewohnern erobert werden.

Pünktlich zur 750-Jahrfeier war auch der **Marktplatz (2002)**, die gute Stube einer jeden Stadt, neu gestaltet. Im Kontext zu unserem historischen Rathaus wurde der Platz mit Natursteinpflaster gestaltet. Große Granitplatten bilden nicht nur einen Rahmen, sondern ermöglichen dort auch eine gute Begehrbarkeit. In Anlehnung an den alten Marktbrunnen ist heute der Sieben-Raben-Brunnen zwischen den beiden Kandelabern mit Sitzbank der gestalterische Höhepunkt. Weitere Akzente sind die vier Baumgruppen an den Platzecken. Unter den beiden östlichen Baumgruppen stehen noch die historischen Handschwengelpumpen. Bei der Planung hat man sich entschieden, neben dem fließenden Verkehr auf den angrenzenden Straßen auch Parkplätze einzuordnen. Jedoch sollte die eigentliche Platzfläche südlich vom Rathaus und zwischen Rathaus und Sieben Raben freigehalten werden.

Viele Diskussionen gab es auch zum ob und wie des **Universitätsplatzes (2010)**. Schließlich wurden die viel befahrene Große Oderstraße in diesem Bereich und Parkplätze dafür aufgegeben. Der Kompromiss war letztlich die Öffnung der Priestergasse als Einbahnstraße. Zur Gestaltung gab es einen landschaftsplanerischen Wettbewerb. Der Platz gliedert sich in drei Bereiche: Der multifunktionale Platzbereich im Süden mit den blauen und gelben Campuskissen und der Infosteile, die mit Bäumen bestanden Rasenterrassen und der Spielbereich. Die großen Bambusstangen simulieren eine auf dieser Fläche mögliche zukünftige Bebauung. Mit der klaren sachlichen Eleganz ist der Universitätsplatz eine neue Visitenkarte von Frankfurt (Oder) für das Miteinander von Stadt und Universität.

Nicht unerwähnt soll der **Brückenplatz – Place Mostowy** bleiben. Für alle die seine Entstehung nicht mit verfolgt haben, es geht hier um die temporäre Nutzung der durch Abriss freigewordenen Fläche südlich der Slubicer Straße. Hier verwirklichen Frankfurter und Slubicer Bürger seit 2013 in Eigeninitiative und mit selbst eingeworbenen Fördermitteln ihre Wünsche. So sind bisher eine Parcour für Biker, eine Boulefläche, ein Grillplatz, ein Duftgarten und eine Bühne entstanden. So soll der Platz bis zu seiner Bebauung, als ein wichtiges Ziel der Innenstadtentwicklung, aktiv in das städtische Leben einbezogen werden.

Dorit Bunk

Grußwort

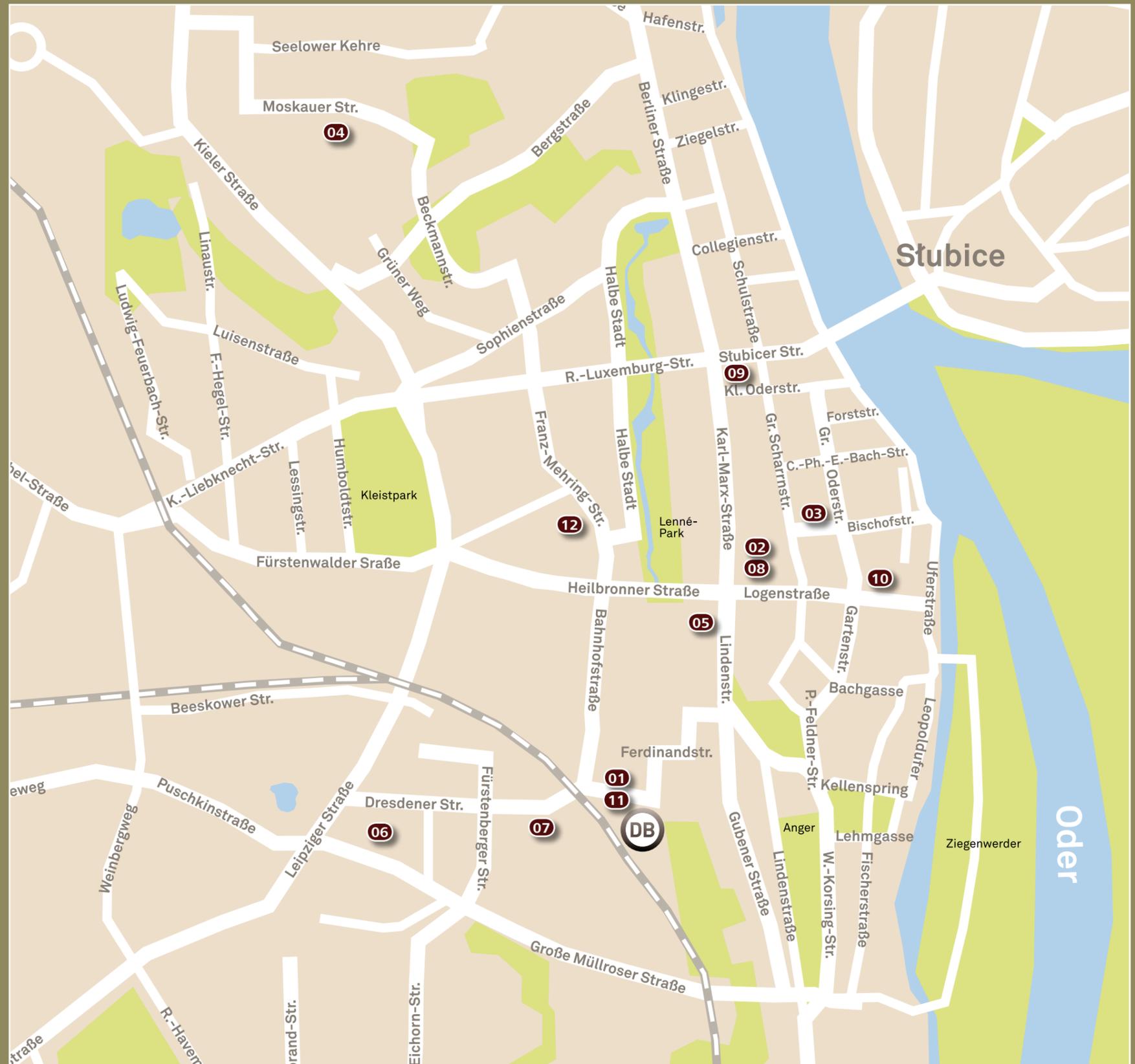
Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kalender zu den Grünflächen unserer Stadt hat inzwischen einen festen Platz in der Kalenderlandschaft. Bisher widmete sich dieser Kalender immer einem Teilbereich unserer Stadt. Diesmal ging es um eine Freiflächenart und betraf das ganze Stadtgebiet. Nicht immer sind Stadtplätze grün. Vielleicht waren dadurch auch unsere Hobbyfotografen etwas verunsichert. Dieses Jahr haben nur 9 Fotografen ihre Fotos eingesandt, davon aber sogar zwei „Neulinge“. Trotzdem fiel es der Jury nicht schwer, die Kalenderseiten zu füllen. Das spricht für die Qualität der eingesandten Fotos. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei den Teilnehmern bedanken.

Dass auf den Fotos immerhin 19 unterschiedliche Stadtplätze abgelichtet sind, zeigt nicht nur die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Plätze, sondern auch ihre Bedeutung. Über die Gestaltung und Nutzung von Plätzen wird fast immer heftig gestritten, denn an beide Kriterien werden hohe und vielfältige Anforderungen gestellt. Vielleicht helfen die Fotos und die kurzen Erläuterungen in diesem Kalender, dass Sie künftig den einen oder anderen Platz mit etwas anderen Augen sehen oder auch bewusster wahrnehmen.

Oft gehören zur Ausstattung von Stadtplätzen Brunnen oder Plastiken und Skulpturen. Damit sind wir auch schon beim Thema für den Kalender 2015. Ich kann sie nur ermutigen, sich an diesem Kalenderwettbewerb zu beteiligen. Beide Neulinge von diesem Jahr haben es mit ihren Fotos in diesen Kalender geschafft. Auch die Altersspanne von 14 Jahren bis hin ins höhere Rentenalter spricht dafür, dass wirklich jeder teilnehmen kann, der mit offenen Augen und Kamera durch unsere Stadt geht. Die Fotos können wieder an Marina.Moebus@Frankfurt-Oder.de oder an die Stadt Frankfurt (Oder), Amt für Tief-, Straßenbau und Grünflächen, Goepelstraße 38, 15234 Frankfurt (Oder) eingereicht werden. Es sind max. 20 Motive pro Teilnehmer zugelassen.

Markus Derling
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bauen, Umweltschutz und Kultur



01 Januar: Bahnhofplatz ©Davina Sander

02 Februar: Brunnenplatz ©Klaus Köstel

03 März: Marktplatz ©Thomas Krause

04 April: Hansaplatz ©Evelin Kretschmer

05 Mai: Zehmeplatz ©Thomas Krause

06 Juni: Leipziger Platz ©Thomas Krause

07 Juli: Dresdener Platz ©Oliver Mohring

08 August: Brunnenplatz ©Davina Sander

09 September: Brückenplatz ©Davina Sander

10 Oktober: Universitätsplatz ©Evelin Kretschmer

11 November: Bahnhofplatz ©Davina Sander

12 Dezember: Stiftsplatz ©Davina Sander



Probeexemplar

Januar

Bahnhofplatz ©Davina Sander

Mi 01 | Do 02 | Fr 03 | Sa 04 | So 05 | Mo 06 | Di 07 | Mi 08 | Do 09 | Fr 10 | Sa 11 | So 12 | Mo 13 | Di 14
Mi 15 | Do 16 | Fr 17 | Sa 18 | So 19 | Mo 20 | Di 21 | Mi 22 | Do 23 | Fr 24 | Sa 25 | So 26 | Mo 27 | Di 28 | Mi 29 | Do 30 | Fr 31



Probeexemplar

Februar

Brunnenplatz ©Klaus Köstel

Sa 01 | So 02 | Mo 03 | Di 04 | Mi 05 | Do 06 | Fr 07 | Sa 08 | So 09 | Mo 10 | Di 11 | Mi 12 | Do 13 | Fr 14
Sa 15 | So 16 | Mo 17 | Di 18 | Mi 19 | Do 20 | Fr 21 | Sa 22 | So 23 | Mo 24 | Di 25 | Mi 26 | Do 27 | Fr 28



Probeexemplar

März

Marktplatz ©Thomas Krause

Sa 01 | So 02 | Mo 03 | Di 04 | Mi 05 | Do 06 | Fr 07 | Sa 08 | So 09 | Mo 10 | Di 11 | Mi 12 | Do 13 | Fr 14
Sa 15 | So 16 | Mo 17 | Di 18 | Mi 19 | Do 20 | Fr 21 | Sa 22 | So 23 | Mo 24 | Di 25 | Mi 26 | Do 27 | Fr 28 | Sa 29 | So 30 | Mo 31



April

Hansaplatz ©Evelin Kretschmer

Di 01 | Mi 02 | Do 03 | Fr 04 | Sa 05 | So 06 | Mo 07 | Di 08 | Mi 09 | Do 10 | Fr 11 | Sa 12 | So 13 | Mo 14
Di 15 | Mi 16 | Do 17 | Fr 18 | Sa 19 | So 20 | Mo 21 | Di 22 | Mi 23 | Do 24 | Fr 25 | Sa 26 | So 27 | Mo 28 | Di 29 | Mi 30



Probeexemplar

Mai

Zehmeplatz ©Thomas Krause

Do 01 | Fr 02 | Sa 03 | So 04 | Mo 05 | Di 06 | Mi 07 | Do 08 | Fr 09 | Sa 10 | So 11 | Mo 12 | Di 13 | Mi 14
Do 15 | Fr 16 | Sa 17 | So 18 | Mo 19 | Di 20 | Mi 21 | Do 22 | Fr 23 | Sa 24 | So 25 | Mo 26 | Di 27 | Mi 28 | Do 29 | Fr 30 | Sa 31

Probeexemplar



Juni

Leipziger Platz ©Thomas Krause

So 01 | Mo 02 | Di 03 | Mi 04 | Do 05 | Fr 06 | Sa 07 | So 08 | Mo 09 | Di 10 | Mi 11 | Do 12 | Fr 13 | Sa 14
So 15 | Mo 16 | Di 17 | Mi 18 | Do 19 | Fr 20 | Sa 21 | So 22 | Mo 23 | Di 24 | Mi 25 | Do 26 | Fr 27 | Sa 28 | So 29 | Mo 30

Probeexemplar



Juli

Dresdener Platz ©Oliver Mohring

Di 01 | Mi 02 | Do 03 | Fr 04 | Sa 05 | So 06 | Mo 07 | Di 08 | Mi 09 | Do 10 | Fr 11 | Sa 12 | So 13 | Mo 14
Di 15 | Mi 16 | Do 17 | Fr 18 | Sa 19 | So 20 | Mo 21 | Di 22 | Mi 23 | Do 24 | Fr 25 | Sa 26 | So 27 | Mo 28 | Di 29 | Mi 30 | Do 31

Probeexemplar



August

Brunnenplatz ©Davina Sander

Fr 01 | Sa 02 | So 03 | Mo 04 | Di 05 | Mi 06 | Do 07 | Fr 08 | Sa 09 | So 10 | Mo 11 | Di 12 | Mi 13 | Do 14
Fr 15 | Sa 16 | So 17 | Mo 18 | Di 19 | Mi 20 | Do 21 | Fr 22 | Sa 23 | So 24 | Mo 25 | Di 26 | Mi 27 | Do 28 | Fr 29 | Sa 30 | So 31



Probeexemplar

September

Brückenplatz ©Davina Sander

Mo 01 | Di 02 | Mi 03 | Do 04 | Fr 05 | Sa 06 | So 07 | Mo 08 | Di 09 | Mi 10 | Do 11 | Fr 12 | Sa 13 | So 14
Mo 15 | Di 16 | Mi 17 | Do 18 | Fr 19 | Sa 20 | So 21 | Mo 22 | Di 23 | Mi 24 | Do 25 | Fr 26 | Sa 27 | So 28 | Mo 29 | Di 30



Probeexemplar

Oktober

Universitätsplatz ©Evelin Kretschmer

Mi 01 | Do 02 | Fr 03 | Sa 04 | So 05 | Mo 06 | Di 07 | Mi 08 | Do 09 | Fr 10 | Sa 11 | So 12 | Mo 13 | Di 14
Mi 15 | Do 16 | Fr 17 | Sa 18 | So 19 | Mo 20 | Di 21 | Mi 22 | Do 23 | Fr 24 | Sa 25 | So 26 | Mo 27 | Di 28 | Mi 29 | Do 30 | Fr 31



Probeexemplar

November

Bahnhofplatz ©Davina Sander

Sa 01 | So 02 | Mo 03 | Di 04 | Mi 05 | Do 06 | Fr 07 | Sa 08 | So 09 | Mo 10 | Di 11 | Mi 12 | Do 13 | Fr 14
Sa 15 | So 16 | Mo 17 | Di 18 | Mi 19 | Do 20 | Fr 21 | Sa 22 | So 23 | Mo 24 | Di 25 | Mi 26 | Do 27 | Fr 28 | Sa 29 | So 30



Probeexemplar

Dezember

Stiftsplatz ©Davina Sander

Mo 01 | Di 02 | Mi 03 | Do 04 | Fr 05 | Sa 06 | So 07 | Mo 08 | Di 09 | Mi 10 | Do 11 | Fr 12 | Sa 13 | So 14
Mo 15 | Di 16 | Mi 17 | Do 18 | Fr 19 | Sa 20 | So 21 | Mo 22 | Di 23 | Mi 24 | Do 25 | Fr 26 | Sa 27 | So 28 | Mo 29 | Di 30 | Mi 31